

STADT KAISERSLAUTERN BEBAUUNGSPLAN ÖSTLICHES HAMMERBACHTAL

KA 0/103

rechtskräftig

ZEICHENERKLÄRUNG:

I PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	SO	SONSTIGES SONDERGEBIET (HOTEL- UND GASTSTÄTTENBETRIEB)
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	GRZ	GRUNDFLÄCHENZAHL
	GFZ	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
BAUWEISE	g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
ÜBERBAUBARE FLÄCHE		BAUGRENZE
VERKEHRSFLÄCHEN		STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
		FUSSWEG (ÖFFENTLICH)
GRÜNFLÄCHEN		ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE / PARKANLAGE
		UMGRENZUNG VON FLÄCHEN MIT EINRICHTUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN
		BÄUME ZU ERHALTEN / BÄUME ZU PFLANZEN
		UMGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT
		FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT
SONSTIGE PLANZEICHEN		UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DEREN BÖDEN ERHEBLICH MIT UMWELTGEFÄHRLICHEN STOFFEN BELASTET SIND
		AUFSCHÜTTUNG / ABRABUNG
		GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
	St / P	STELLPLATZE / PARKPLATZ ÖFFENTLICH
		ZU BELASTENDE FLÄCHEN
II BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN		
	SD	SATTELDACH
	D	DACHNEIGUNG

III NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME

	L	LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIET
	ND	FLÄCHENHAFTES NATURDENKMAL (BLECHHAMMERWÄLDCHEN)
DENKMALSCHUTZ	D	EINZELANLAGEN (UNBEWEGLICHE KULTURDENKMALE), DIE DEM DENKMALSCHUTZ UNTERLIEGEN
IV HINWEISE		
	30.0	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
		MASSZAHL
		VORHANDENE WASSERFLÄCHE
		BESTEHENDE BEBAUUNG
		ZUM ABRISS VORGESEHENE GEBÄUDE
	B/N	B = BEWIRTSCHAFTUNGSREGELUNGEN N = NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN S = TEXTUELLE FESTSETZUNGEN

RECHTSGRUNDLAGEN

BAUGESETZBUCH (BauGB) VOM 0.12.1986
BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BauNVO) VOM 23.1.1990
PLANZEICHENVERORDNUNG (PlanZV) VOM 22.1.1991
LANDESBAUORDNUNG (LBauO) VOM 28.11.1986
ZULETZT GEÄNDERT AM 08.04.1991

FLÄCHENANGABEN

GESAMTFLÄCHE DES PLANGEBIETES	100% CA. 7.64 HA
FLÄCHE DES AUSFLUGSLOKALS	1% CA. 0.10 HA
ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN	16% CA. 1.23 HA
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN	68% CA. 5.21 HA
WASSERFLÄCHEN	13.5% CA. 0.99 HA
FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT	1.5% CA. 0.11 HA



KARTENGRUNDLAGE u. TOPOGRAPHISCHE GELÄNDEAUFNAHME (STAND: 1984) - STADTVERMESSUNGSAMT DATUM DER PLANUSARBEITUNG: APRIL 1990 / MÄRZ 1992 / APRIL 1992 / JUNI 1992 / NOV. 1992 / MÄRZ 1993

<p>STADTRATS BESCHLUSS ZUR PLANAUFSTELLUNG:</p> <p>Der Stadtrat hat am 25.6.1990 die Aufstellung/Änderung dieses Bebauungsplanes beschlossen.</p> <p>Der Aufstellungs-/Änderungsbeschluss wurde nach § 2 (1) BauGB am 6.7.1990 in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Kaiserslautern, den 9.7.1990 Stadtverwaltung Im Auftrag <i>Kaun</i></p>	<p>STADTRATS BESCHLUSS ZUR BÜRGERBETEILIGUNG:</p> <p>Der Stadtrat hat am 25.6.1990 festgelegt, die öffentliche Unterrichtung und Erörterung nach § 3 (1) BauGB in Form einer 3wöchigen Planauslegung durchzuführen.</p> <p>Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 6.7.1990 lag der Bebauungsvorschlag beim Planungsausschuss der Stadtverwaltung vom 16.7.1990 bis 6.8.1990 öffentlich aus.</p> <p>Kaiserslautern, den 06.10.1993 Stadtverwaltung Im Auftrag <i>Naunob</i></p>	<p>STADTRATS BESCHLUSS ZUR PLANAUSLEGUNG:</p> <p>Der Stadtrat hat am 19.04.1993 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung nach § 3 (2) BauGB beschlossen.</p> <p>Nach ortsüblicher Bekanntmachung in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 23.04.1993 lag der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung beim Planungsausschuss der Stadtverwaltung vom 06.05.1993 bis 07.06.1993 öffentlich aus.</p> <p>Kaiserslautern, den 06.10.1993 Stadtverwaltung Im Auftrag <i>Naunob</i></p>	<p>SATZUNGSBESCHLUSS DES STADTRATES:</p> <p>Der Stadtrat hat am 27.09.1993 den Bebauungsplan nach Prüfung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen gemäß § 3 (2) BauGB als Satzung nach § 10 BauGB und die Begründung beschlossen.</p> <p>Kaiserslautern, den 05.10.1993 Stadtverwaltung Im Auftrag <i>Naunob</i></p>																		
<p>DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGEVERFAHRENS:</p> <p>Anzeige gemäß § 11 Abs. 3 (BauGB). Es bestehen keine Rechtsbedenken.</p> <p>Az: 31/Ver-03/Ka-0/103 Neustadt an der Weinstraße, den 8. Feb. 1994 Bezirksregierung Rheinhesen-Platz i.A. <i>Hans-Henning Grünwald</i> (1. Reg. Direktor)</p>	<p>AUSFERTIGUNGSVERMERK:</p> <p>Der Bebauungsplan ist in der vorliegenden Fassung von der Bezirksregierung am 14.1.1994 genehmigt und während des Anzeigeverfahrens nicht wegen der Verletzung von Rechtsvorschriften beanstandet worden; hiermit wird die Bekanntmachung gemäß § 12 BauGB angeordnet.</p> <p>Kaiserslautern, den 24.2.1994 Stadtverwaltung <i>G. Piontek</i> (Oberbürgermeister)</p>	<p>BEKANNTMACHUNG:</p> <p>Die Durchführung des Anzeigeverfahrens wurde nach § 12 BauGB in der Tageszeitung "Die Rheinpfalz" am 16.7.1990 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.</p> <p>Kaiserslautern, den 21.3.94 Stadtverwaltung Im Auftrag <i>Naunob</i></p>	<table border="1"> <tr> <td>Dienststelle</td> <td>Datum</td> <td>Unterschrift</td> </tr> <tr> <td>PLANUNGSAMT</td> <td>08.10.1993</td> <td><i>Kaun</i></td> </tr> <tr> <td>TIEFBAUAMT</td> <td>12.10.93</td> <td><i>Naunob</i></td> </tr> <tr> <td>VERMESSUNGSAMT</td> <td>12.10.93</td> <td><i>Naunob</i></td> </tr> <tr> <td>GRÜNFLÄCHENAMT</td> <td>12.10.93</td> <td><i>Naunob</i></td> </tr> <tr> <td>BAUDEZERNAMT</td> <td>12.10.93</td> <td><i>Naunob</i></td> </tr> </table> <p>KAISERSLAUTERN, DEN 13.10.1993 STADTVERWALTUNG <i>Naunob</i> OBERBÜRGERMEISTER</p>	Dienststelle	Datum	Unterschrift	PLANUNGSAMT	08.10.1993	<i>Kaun</i>	TIEFBAUAMT	12.10.93	<i>Naunob</i>	VERMESSUNGSAMT	12.10.93	<i>Naunob</i>	GRÜNFLÄCHENAMT	12.10.93	<i>Naunob</i>	BAUDEZERNAMT	12.10.93	<i>Naunob</i>
Dienststelle	Datum	Unterschrift																			
PLANUNGSAMT	08.10.1993	<i>Kaun</i>																			
TIEFBAUAMT	12.10.93	<i>Naunob</i>																			
VERMESSUNGSAMT	12.10.93	<i>Naunob</i>																			
GRÜNFLÄCHENAMT	12.10.93	<i>Naunob</i>																			
BAUDEZERNAMT	12.10.93	<i>Naunob</i>																			

